

Silvercorp: Ergebnisse des 1. Quartals - Nettogewinn steigt um 134% auf 10,9 Mio. US\$

07.08.2017 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 3. August 2017 - [Silvercorp Metals Inc.](#) (Silvercorp oder das Unternehmen) (TSX: SVM) (NYSE American: SVM) meldet seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das erste Quartal mit Ende 30. Juni 2017. Alle Beträge sind in US-Dollar angegeben.

Die wichtigsten Ergebnisse des Quartals

- Nettogewinn, der den Aktionären zugerechnet werden kann, in Höhe von US\$10,9 Mio. bzw. US\$0,07 pro Aktie Gewinn pro Aktie bezieht sich auf den Gewinn pro Aktie (basic) eine Steigerung um 134% gegenüber dem Nettogewinn von US\$4,7 Mio. bzw. US\$0,03 pro Aktie im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.
- Umsatz in Höhe von US\$39,7 Mio., ein Anstieg um 13% gegenüber US\$35,3 Mio. im entsprechenden Quartal des Vorjahrs.
- Bruttomarge von 50%, verglichen mit 45% im entsprechenden Quartal des Vorjahrs.
- Operativer Cashflow von US\$16,9 Mio. verglichen mit US\$20,2 Mio. im entsprechenden Quartal des Vorjahrs.
- Zahlung einer Dividende von US\$1,7 Mio. bzw. US\$0,01 pro Aktie an die Aktionäre.
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige Investitionen von US\$102,1 am Ende des Quartals - eine Steigerung um US\$5,6 Mio. bzw. 6 % gegenüber der US\$96,5 Mio. zum 31. März 2017.
- Verkauf von ungefähr 1,5 Mio. Unzen Silber, 15,9 Mio. Pfund Blei und 5,0 Mio. Pfund Zink, ein Rückgang um 8%, 5% bzw. 4% gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres.
- Die Metallgehalte im Fördererz waren 304 g/t für Silber, 4,6% für Blei und 0,8% für Zink im Bergbaubezirk Ying, verglichen mit 308 g/t für Silber, 4,4% für Blei und 1,1% für Zink im entsprechenden Quartal des Vorjahres.
- Die Gesamt- und Cash-Abbauskosten pro Tonne Erz Keine IFRS-Kennzahl, siehe Sektion 10 des entsprechenden MD&A für Abgleich lagen bei US\$68,12 bzw. US\$50,29 verglichen mit US\$68,70 und US\$47,24 im entsprechenden Quartal des Vorjahres.
- Die Cash-Kosten pro Unze Silber², abzüglich der Nebenprodukt-Gutschriften, waren negative US\$3,57 verglichen mit positiven US\$0,08 im entsprechenden Quartal des Vorjahres.
- All-in sustaining cost (nachhaltige Gesamtkosten) pro Unze Silber², abzüglich der Nebenprodukt-Gutschriften, waren US\$4,70 verglichen mit US\$7,06 im entsprechenden Quartal des Vorjahres.
- Gewinn von US\$4,3 Mio. bei Veräußerung des 2,5% Net Smelter Return (NSR) des Unternehmens an der Mine Silvertip.

Finanzen

Nettogewinn, der den Aktionären des Unternehmens zugerechnet werden kann, belief sich im ersten Quartal des Fiskaljahres 2018 (Q1 Fiskal 2018) auf US\$10,9 Mio. bzw. US\$0,07 pro Aktie verglichen mit US\$4,7 Mio. bzw. US\$0,03 pro Aktie im Q1 Fiskal 2017.

Die Finanzergebnisse des Unternehmens im Q1 Fiskal 2018 wurden hauptsächlich durch Folgendes beeinflusst: i) den Anstieg der Metallpreise, da im Vergleich mit dem entsprechenden Quartal des Vorjahres der realisierte Verkaufspreis für Silber, Blei und Zink um 5%, 35% bzw. 65% anstieg; ii) einen Gewinn von US\$4,3 Mio. bei Verkauf der NSR der Mine Silvertip; aufgewogen durch i) Wechselkursverlust von US\$1,6

Mio., ii) weniger Metallverkäufe und iii) ein Anstieg der Cash-Produktionskosten pro Tonne um 3%.

Der Umsatz im Q1 Fiskal 2018 belief sich auf US\$39,7 Mio., ein Anstieg um 13% im Vergleich mit US\$35,3 Mio. im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Der Silber- und Goldverkauf machte US\$20,2 Mio. bzw. US\$1,0 Mio. aus, während der Buntmetallverkauf US\$18,5 zum Gesamtumsatz beitrug, verglichen mit dem Silber-, Gold- und Buntmetallverkauf von US\$20,8 Mio., US\$0,9 Mio. bzw. US\$13,6 Mio. im entsprechenden Quartal des Vorjahres.

Die Umsatzkosten beliefen sich im Q1 Fiskal 2018 auf US\$19,7 Mio. verglichen mit US\$19,5 Mio. im Q1 Fiskal 2017. Die Umsatzkosten enthielten US\$14,1 Mio. an Produktionskosten (Q1 Fiskal 2017 - US\$14,2 Mio.), US\$1,1 Mio. Mineralressourcensteuer (Q1 Fiskal 2017 - US\$0,4 Mio.) und US\$4,5 Mio. an Wertminderungs- und Abschreibungskosten (Q1 Fiskal 2017 - US\$5,0 Mio.). Der Anstieg der Mineralressourcensteuer beruhte in erster Linie darauf, dass die Mineralressourcensteuer auf Basis eines bestimmten Verkaufsprozentanteils im aktuellen Quartal erhoben wurde, während sie im entsprechenden Quartal des Vorjahres auf Basis der verarbeiteten Erztonnage erhoben wurde. Der Rückgang der Wertminderungs- und Abschreibungskosten beruhte hauptsächlich auf den höheren Mineralvorräten im Bergbaubezirk Ying (beschrieben im NI43-101 konformen technischen Bericht, Februar 2017), was zu niedrigeren Wertminderungs- und Abschreibungskosten je produzierter Metalleinheit führte.

Die Bruttogewinnmarge verbesserte sich im Q1 Fiskal 2018 auf 50% verglichen mit 45% im Q1 Fiskal 2017. Die Verbesserung der Bruttogewinnmarge beruht in erster Linie auf dem Anstieg der Metallpreise. Die Bruttogewinnmarge im Bergbaubezirk Ying lag bei 56% verglichen mit einer Bruttogewinnmarge von 49% im entsprechenden Quartal des Vorjahres. GC Mines Gewinnmarge lag bei 30% verglichen mit einer Bruttogewinnmarge von 17% im Vorjahr.

Die Allgemein- und Verwaltungsausgaben im Q1 Fiskal 2018 lagen bei US\$4,6 Mio., ein Anstieg um 4% oder US\$0,2 Mio. im Vergleich mit US\$4,4 Mio. im Q1 Fiskal 2017.

Gewinn aus Veräußerung von Mineralrechten und Liegenschaften belief sich im Q1 Fiskal 2018 auf US\$4,3 Mio. verglichen mit US\$0 im entsprechenden Quartal des Vorjahrs, da das Unternehmen seine 2,5%-NSR an der Mine Silvertip im aktuellen Quartal verkaufte.

Der Einkommenssteueraufwand im Q1 Fiskal 2018 betrug US\$4,0 Mio. verglichen mit US\$2,8 Mio. im Q1 Fiskal 2017. Die im Q1 Fiskal 2018 verbuchte Einkommenssteuerzahlung enthielt den aktuellen Einkommenssteueraufwand von US\$3,2 Mio. (Q1 Fiskal 2017 - US\$0,7 Mio.) und den aufgeschobenen Einkommenssteueraufwand von US\$0,8 Mio. (Q1 Fiskal 2017 - US\$2,1 Mio.).

Der Cashflow aus den Betriebsaktivitäten belief sich im Q1 Fiskal 2018 auf US\$16,9 Mio., ein Rückgang um US\$3,2 Mio. oder 16% verglichen mit US\$20,2 Mio. im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Vor Änderungen im nicht zahlungswirksamen Betriebskapital belief sich der Cashflow aus den Betriebsaktivitäten im Q1 Fiskal 2018 auf US\$14,8 Mio., ein Rückgang um US\$0,7 Mio. oder 5% verglichen mit US\$15,5 Mio. im entsprechenden Quartal des Vorjahrs. Der Rückgang des Cashflows aus den Betriebsaktivitäten beruht in erster Linie auf der Zahlung der Einkommenssteuer in Höhe von US\$4,1 Mio. im laufenden Quartal, während im entsprechenden Quartal des Vorjahres eine Steuererstattung in Höhe von US\$0,1 Mio. erfolgte.

Das Unternehmen zahlte ebenfalls eine Dividende in Höhe von US\$1,7 Mio. bzw. US\$0,01 pro Aktie an die Aktionäre und verfügte am Quartalsende über US\$102,1 Mio. an Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige Investitionen, ein Anstieg um US\$5,6 Mio. oder 6% gegenüber der US\$96,5 Mio. am 31. März 2017.

Das Betriebskapital belief sich am 30. Juni 2017 auf US\$80,7 Mio., ein Anstieg um US\$10 Mio. oder 14% verglichen mit dem Betriebskapital von US\$70,7 Mio. am 31. März 2017.

BETRIEBE UND ERSCHLIESSUNG

Im Q1 Fiskal 2018 verkaufte das Unternehmen etwa 1,5 Mio. Unzen Silber, 900 Unzen Gold, 15,9 Mio. Pfund Blei und 5,0 Mio. Pfund Zink gegenüber 1,6 Mio. Unzen Silber, 900 Unzen Gold, 16,7 Mio. Pfund Blei und 5,2 Mio. Pfund Zink im Q1 Fiskal 2017. Der Rückgang des Metallverkaufs beruht in erster Linie darauf, dass nicht das gesamte produzierte Metall im Quartal verkauft wurde, da das die Konzentratlagerbestände im Bergbaubezirk Ying absichtlich aufstockt. Zum 30. Juni 2017 umfasste der Lagerbestand an Bleikonzentrat im Bergbaubezirk Ying 4.050 Tonnen, eine Zunahme von 1.757 Tonnen gegenüber der 2.293 Tonnen Bleikonzentrat am 31. März 2017.

Im Q1 Fiskal 2018 lagen die konsolidierten Gesamtabbau- und Cash-Abbaukosten bei US\$68,12 und US\$50,29 pro Tonne verglichen mit US\$68,70 bzw. US\$47,24 im Q1 Fiskal 2017. Der Anstieg der

Cash-Abbaukosten beruhte hauptsächlich auf einem Anstieg der Abbauvorbereitungskosten um US\$0,7 Mio. aufgrund der höheren Ausgaben für Bohrungen unter Tage und den Stollenvortrieb im laufenden Quartal.

Die konsolidierten gesamten Produktionskosten und Cash-Kosten pro Unze Silber, abzüglich Nebenprodukt-Gutschriften, beliefen sich auf negative US\$0,62 und negative US\$3,57 im Q1 Fiskal 2018 verglichen mit US\$3,11 bzw. US\$0,08 im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Der Gesamtrückgang der Cash-Kosten pro Unze Silber, abzüglich Nebenprodukt-Gutschriften, beruht in erster Linie auf einem Anstieg der Nebenprodukt-Gutschriften um 35% hauptsächlich aufgrund einer Zunahme der erzielten Netto-Verkaufspreise für Blei und Zink um 35% bzw. 65%. Der Verkauf von Blei und Zink machte 46% des Gesamtverkaufs aus und belief sich auf US\$18,1 Mio. Eine Zunahme um US\$4,7 verglichen mit US\$13,5 Mio. im entsprechenden Quartal des Vorjahres.

Im Q1 Fiskal 2018 beliefen sich die All-in sustaining cost (nachhaltige Gesamtkosten) pro Unze Silber, abzüglich Nebenprodukt-Gutschriften, auf US\$4,70 verglichen mit US\$7,06 im Q1 Fiskal 2017. Der Rückgang beruht hauptsächlich auf dem Anstieg der Nebenprodukt-Gutschriften um 35%.

1. Bergbaubezirk Ying, Provinz Henan, China

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40557/03082017_SVM Earning News Release Q1 F2018 FINAL.001.png

Im Q1 Fiskal 2018 wurden im Bergbaubezirk insgesamt 160.408 Tonnen Erz abgebaut, ein Rückgang um 8% gegenüber der 173.508 Tonnen Erz, die im entsprechenden Quartal des Vorjahres abgebaut wurden. Der Rückgang beruhte in erster Linie auf zusätzlichen Stillstandszeiten aufgrund mehrerer Stromausfälle, da die State Grid Corporation of China ein Upgrade des Stromnetzes durchführte. Dies wirkte sich auf die Produktion in den Minen TLP, LMW und LME aus sowie auf die Wartungsarbeiten am Fördersystem und den Austausch des Stahlkabels in den Minen SGX und HZG. Dementsprechend reduzierte sich die Erzauflbereitung um 2% auf 164.959 Tonnen von 167.747 Tonnen im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Die Metallgehalte im Fördererz waren 304 g/t für Silber, 4,6% für Blei und 0,8% für Zink, verglichen mit 308 g/t für Silber, 4,4% für Blei und 1,1% für Zink im entsprechenden Quartal des Vorjahres.

Im Q1 Fiskal 2018 verkaufte der Bergbaubezirk Ying ungefähr 1,3 Mio. Unzen Silber, 13,8 Mio. Pfund Blei und 0,7 Mio. Pfund Zink verglichen mit 1,5 Mio. Unzen Silber, 14,9 Mio. Pfund Blei und 1,8 Mio. Pfund Zink im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Der Rückgang der im Bergbaubezirk Ying verkauften Metallmenge beruht hauptsächlich auf: i) einem Rückgang der verarbeiteten Erzmenge um 2%; und ii) nicht alle produzierten Metalle wurden im gleichen Quartal verkauft, da das Unternehmen die Konzentratlagerbestände im Bergbaubezirk Ying bewusst aufstockt. Zum 30. Juni 2017 umfasste der Lagerbestand an Bleikonzentrat im Bergbaubezirk Ying 4.050 Tonnen und 980 Tonnen an Zinkkonzentrat, eine Zunahme von 1.759 Tonnen bzw. 500 Tonnen gegenüber der 2.293 Tonnen Bleikonzentrat und 480 Tonnen Zinkkonzentrat am 31. März 2017.

Die gesamten Abbaukosten und Cash-Abbaukosten pro Tonne beliefen sich im Bergbaubezirk Ying im Q1 Fiskal 2018 auf US\$76,67 bzw. US\$54,78 pro Tonne verglichen mit US\$78,64 und US\$52,33 pro Tonne im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Der Anstieg der Cash-Abbaukosten beruhte in erster Linie auf einem Anstieg der Abbauvorbereitungskosten um US\$0,3 Mio. aufgrund der höheren Ausgaben für Bohrungen unter Tage und den Stollenvortrieb im laufenden Quartal. Die Gesamtkosten und Cash-Aufbereitungskosten pro Tonne beliefen sich im Bergbaubezirk Ying im Q1 Fiskal 2018 auf US\$10,10 und US\$8,07, ein Rückgang um 18% bzw. 20% gegenüber US\$12,25 und US\$10,07 im Q1 Fiskal 2017. Der Rückgang der Cash-Aufbereitungskosten beruhte in erster Linie auf der Ausgliederung der Mineralressourcensteuer aus den Aufbereitungskosten.

Dementsprechend beliefen sich die Cash-Produktionskosten pro Tonne aufbereiteten Erzes im Bergbaubezirk Ying im Q1 Fiskal 2018 auf US\$66,93, ein Anstieg um 1% gegenüber US\$66,27 im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Grund dafür war ein Anstieg der Cash-Abbau- und Verarbeitungskosten pro Tonne wie oben besprochen.

Die Cash-Kosten pro Unze Silber, abzüglich der Nebenprodukt-Gutschriften, waren im Q1 Fiskal 2018 im Bergbaubezirk Ying negative US\$2,97 verglichen mit US\$0,12 im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Die Verbesserung beruhte hauptsächlich auf einem Anstieg der Nebenprodukt-Gutschriften um US\$2,2 Mio. oder 20%, was durch einen Anstieg der oben besprochenen Cash-Produktionskosten pro Tonne um 15% aufgewogen wurde.

All-in sustaining costs pro Unze Silber, abzüglich Nebenprodukt-Gutschriften, beliefen sich im Q1 Fiskal 2018 im Bergbaubezirk Ying auf US\$3,66 verglichen mit US\$5,80 im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Die Verbesserung beruhte hauptsächlich auf niedrigeren Cash-Kosten pro Unze Silber wie oben

besprochen.

Im Q1 Fiskal 2018 wurden unter Tage ungefähr 31.064m an Kernbohrungen für US\$0,7 Mio. (Q1 Fiskal 2017 - 16.498m für US\$0,4 Mio.) niedergebracht und 5.337m an Vorbereitungsstollen für US\$1,4 Mio. (Q1 Fiskal 2017 - 4.836m für US\$1,4 Mio.) aufgefahren, und im Bergbaubezirk Ying als Abbauvorbereitungskosten verbucht. Zusätzlich wurden 18.890m an horizontalen Stollen, Schächten und Strecken für US\$5,2 Mio. (Q1 Fiskal 2017 - 16.685m für US\$4,9 Mio.) aufgefahren und kapitalisiert.

2. GC Mine, Provinz Guangdong, China

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40557/03082017_SVM Earning News Release Q1 F2018 FINAL.002.png

Im Q1 Fiskal 2018 wurden in der Mine GC insgesamt 64.865 Tonnen Erz abgebaut, vergleichbar mit 64.349 Tonnen im Q1 Fiskal 2017. Die aufbereitete Erzmenge stieg um 4% auf 65.944 Tonnen gegenüber 63.587 Tonnen im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Die Metallgehalte im Fördererz waren 98 g/t für Silber, 1,6% für Blei und 2,7% für Zink, verglichen mit 99 g/t für Silber, 1,5% für Blei und 2,9% für Zink im entsprechenden Quartal des Vorjahres.

Im Q1 Fiskal 2018 verkaufte die Mine GC ungefähr 189.000 Unzen Silber, 2,1 Mio. Pfund Blei und 4,2 Mio. Pfund Zink verglichen mit 149.000 Unzen Silber, 1,9 Mio. Pfund Blei und 3,4 Mio. Pfund Zink im entsprechenden Quartal des Vorjahres.

Die gesamten Abbaukosten und Cash-Abbaukosten pro Tonne beliefen sich in der Mine GC im Q1 Fiskal 2018 auf US\$46,99 bzw. US\$39,20 pro Tonne verglichen mit US\$41,91 und US\$33,50 pro Tonne im Q1 Fiskal 2017. Der Anstieg der Cash-Abbaukosten beruhte in erster Linie auf einem Anstieg der Abbauvorbereitungskosten um 31% oder US\$0,4 Mio. aufgrund der höheren Ausgaben für Bohrungen unter Tage und den Stollenvortrieb im laufenden Quartal.

Die Gesamtkosten und Cash-Aufbereitungskosten pro Tonne beliefen sich in der Mine GC im Q1 Fiskal 2018 auf US\$19,85 bzw. US\$16,73 gegenüber US\$18,81 und US\$15,60 im Q1 Fiskal 2017. Der leichte Anstieg der Aufbereitungskosten beruht in erster Linie auf zusätzlichen Arbeiten zur Verbesserung der Ausbringungsraten, was zu zusätzlichen Arbeitskosten und Materialverbrauch führte.

Die Cash-Produktionskosten pro Tonne aufbereiteten Erzes beliefen sich im Q1 Fiskal 2018 in der Mine GC auf US\$55,93 verglichen mit US\$49,10 im entsprechenden Quartal des Vorjahres.

Die Cash-Kosten pro Unze Silber, abzüglich der Nebenprodukt-Gutschriften, waren im Q1 Fiskal 2018 in der Mine GC negative US\$7,80 verglichen mit negativen US\$0,28 im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Der Rückgang beruhte hauptsächlich auf einem Anstieg der Nebenprodukt-Gutschriften um US\$2,8 Mio. oder 91% aufgrund eines Anstiegs der erzielten Netto-Verkaufspreise für Blei und Zink um 40% bzw. 66% und mehr Blei- und Zinkmetall in der Mine GC verkauft wurde.

All-in sustaining costs pro Unze Silber, abzüglich Nebenprodukt-Gutschriften, beliefen sich im Q1 Fiskal 2018 in der Mine GC auf negative US\$2,48 verglichen mit US\$4,76 im entsprechenden Quartal des Vorjahres aufgrund eines Anstiegs der erzielten Netto-Verkaufspreise für Blei und Zink um 40% bzw. 66% und mehr Blei- und Zinkmetall wurde.

Im Q1 Fiskal 2018 wurden unter Tage ungefähr 4.972m an Kernbohrungen für US\$0,3 Mio. (Q1 Fiskal 2017 - 3.309m für US\$0,2 Mio.) niedergebracht und 5.292m an Stollen für US\$1,3 Mio. (Q1 Fiskal 2017 - 3.486m für US\$1,0 Mio.) aufgefahren, und in der Mine GC als Abbauvorbereitungskosten verbucht. Zusätzlich wurden ungefähr 158m an horizontalen Stollen, Schächten und Strecken für US\$0,1 Mio. (Q1 Fiskal 2017 - 582m für US\$0,2 Mio.) aufgefahren und kapitalisiert.

Alex Zhang, P.Geo., Vice President, Exploration, ist die qualifizierte Person (Qualified Person) gemäß NI 43-101 für Silvercorp, die die technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

Diese Veröffentlichung der Einnahmen sollte zusammen mit dem Lagebericht (Management Discussion and Analysis), den Finanzausweisen (Financial Statements) und dem Anhang zu den Finanzausweisen (Notes to Financial Statements) des Unternehmens gelesen werden, die auf SEDAR unter www.sedar.com abgerufen werden können und auch auf der Website des Unternehmens unter www.silvercorp.ca verfügbar sind. Alle Beträge sind US-Dollar, sofern nicht anders angegeben.

Über Silvercorp

[Silvercorp](http://www.silvercorp.ca) ist ein kostengünstiges kanadisches Silberproduktionsunternehmen mit mehreren Minen in China.

Die Vision des Unternehmens besteht darin, durch die Schwerpunktlegung auf den Erwerb unterentwickelter Projekte mit beträchtlichem Ressourcenpotenzial und der Möglichkeit für ein organisches Wachstum einen Aktionärswert zu schaffen. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter www.silvercorp.ca.

Für weitere Informationen

Gordon Neal, Vice President, Corporate Development
Silvercorp Metals Inc.
Tel.: (604) 669-9397
Gebührenfrei: 1(888) 224-1881
E-Mail: investor@silvercorp.ca
Webseite: www.silvercorpmetals.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Trading Symbol:-TSX: SVM; NYSE AMERICAN: SVM

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung sind gemäß United States Private Securities Litigation Reform Act of 1995 zukunftsgerichtete Aussagen und gemäß der geltenden Wertpapiergesetze der kanadischen Provinzen zukunftsgerichtete Informationen. Jede Aussage oder Information, die Gespräche hinsichtlich Vorhersagen, Erwartungen, Ansichten, Planen, Projektionen, Zielsetzungen, Annahmen oder zukünftiger Ereignisse oder Leistung ausdrückt oder beinhaltet (oft aber nicht immer Worte oder Ausdrücke verwendet wie z. B. erwarten, wird erwartet, vorhersehen, glauben, planen, projektieren, schätzen, annehmen, beabsichtigen, Strategien, Ziele, Zielsetzungen, Vorhersagen, Zielvorgaben, Budgets, Zeitpläne, Potenzial, oder Variationen dieser oder angibt, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse unternommen, auftreten oder erzielt werden könnten, dürften, würden oder werden oder das Gegenteil dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke) sind keine Aussagen historischer Fakten und könnten zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen hinsichtlich unter anderem: des Preises von Silber und anderer Metalle; der Genauigkeit der Mineralressourcen- und Mineralvorratsschätzungen auf den wesentlichen Liegenschaften des Unternehmens; der Angemessenheit des Unternehmenskapitals zur Finanzierung der Betriebe des Unternehmens; Schätzungen der Einnahmen des Unternehmens und Investitionsaufwendungen; geschätzte Produktion der Minen des Unternehmens im Bergbaubezirk Ying; Zeitpunkt des Erhalts von Genehmigungen und behördlichen Zulassungen; Verfügbarkeit von Geldmitteln aus der Produktion zur Finanzierung der Betriebe des Unternehmens und Zugang zu und Verfügbarkeit von Finanzmitteln für zukünftige Konstruktionsarbeiten, die Verwendung von Erlösen aus etwaigen Finanzierungen und Entwicklung der Liegenschaften des Unternehmens.

Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen unterliegen einer Vielzahl bekannter und unbekannter Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich aktuelle Ereignisse oder Ergebnisse von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen reflektierten unterscheiden einschließlich ohne Einschränkung Risiken hinsichtlich: schwankender Rohstoffpreise, Ressourcen-, Vorrats- und Vererbungsberechnungen sowie Edelmetall- und Buntmetallausbringung; Interpretationen und Annahmen der Mineralressourcen- und Mineralvorratsschätzungen; Explorations- und Entwicklungsprogramme; Machbarkeits- und Ingenieursberichte; Genehmigungen und Lizenzen; Besitzansprüche auf Liegenschaften; Liegenschaftsanteile; Joint-Venture-Partner; Akquisition kommerzieller Abbaurechte; Finanzierung; Jüngste Marktereignisse und Konditionen; Wirtschaftsfaktoren, die das Unternehmen beeinflussen; Zeitpunkt, geschätzter Betrag, Investitions- und Betriebsaufwendungen und wirtschaftliche Rentabilität zukünftiger Produktion; Integration zukünftiger Akquisitionen in die bestehenden Betriebe des Unternehmens; der Wettbewerb; betriebliche und politische Konditionen; das regulatorische Milieu in China und Kanada; Umweltrisiken; schwankende Wechselkurse; Versicherung; Risiken und Gefahren in Bergbaubetrieben; Schlüsselpersonal; Interessenkonflikte; Abhängigkeit vom Management; interne Kontrolle über die Finanzberichterstattung gemäß Vorschriften des Sarbanes-Oxley Act; und Einreichung von Klagen und Vollstreckung von Urteilen gemäß der US-amerikanischen Wertpapiergesetze.

Diese Liste ist keine vollständige Aufzählung der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen des Unternehmens beeinflussen könnten. Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen sind Aussagen über die Zukunft und grundsätzlich ungewiss und tatsächliche Erfolge des Unternehmens

oder andere zukünftige Ereignisse oder Konditionen könnten sich wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Information reflektierten unterscheiden aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unsicherheiten und anderer Faktoren einschließlich ohne Einschränkung jener, auf die im Annual Information Form des Unternehmens für das Jahr mit Ende 31. März 2016 unter der Überschrift Risk Factors hingewiesen wird. Obwohl das Unternehmen versucht hat wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die aktuellen Ergebnisse wesentlich unterscheiden, so könnte es andere Faktoren geben, dass die Ergebnisse nicht ausfallen, wie erwartet, geschätzt, beschrieben oder beabsichtigt. Folglich sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen.

Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen des Unternehmens basieren auf Annahmen, Ansichten, Erwartungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt des Erscheinens der Pressemitteilung und außer durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben ist das Unternehmen nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen auf den neuesten Stand zu bringen, falls sich die Umstände oder die Annahmen, Ansichten, Erwartungen oder Meinungen des Managements ändern sollten oder Veränderungen in irgendwelchen anderen Ereignissen auftreten, die diese Aussagen oder Informationen beeinflussen. Aus den oben aufgeführten Gründen sollten sich die Investoren nicht übermäßig auf die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebseite!

Silvercorp Metals Inc.

Consolidated Statements of Financial Position
(Unaudited - Expressed in thousands of U.S. dollars)

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40557/03082017_SVM Earning News Release Q1 F2018 FINAL.003.png

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40557/03082017_SVM Earning News Release Q1 F2018 FINAL.004.png

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40557/03082017_SVM Earning News Release Q1 F2018 FINAL.005.png

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40557/03082017_SVM Earning News Release Q1 F2018 FINAL.006.png

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/40557/03082017_SVM Earning News Release Q1 F2018 FINAL.007.png

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/36112--Silvercorp--Ergebnisse-des-1.-Quartals---Nettogewinn-steigt-um-134Prozent-auf-109-Mio.-US.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).